

Master-Studiengang

# Global Logistics

Master of Science  
(M.Sc.)

FB 3: Wirtschaft und Recht  
- Business and Law

## Inhalt

Modulübersicht.....	3
Qualifikationsziel .....	4
Modulbeschreibung zum Modul 1: Produktions- und Logistikmanagement.....	6
Modulbeschreibung zum Modul 2: Portlogistik und Verkehrslogistik.....	10
Modulbeschreibung zum Modul 3: Selected Problems in Logistics and Economics .....	14
Modulbeschreibung zum Modul 4: IT-gestütztes Prozessmanagement .....	16
Modulbeschreibung zum Modul 5: Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen .....	19
Modulbeschreibung zum Modul 6: Empirische und quantitative Verfahren .....	23
Modulbeschreibung zum Modul 7: Supply Chain Management.....	28
Modulbeschreibung zum Modul 8: Research Project in Applied Logistics and Economics .....	31
Modulbeschreibung zum Modul 9: IT-Technologie in der Logistik .....	33
Modulbeschreibung zum Modul 10: General Framework in Transport Economics .....	37
Modulbeschreibung zum Modul 11: Change Management.....	41
Modulbeschreibung zum Modul 12: Simulation Game .....	44
Modulbeschreibung zum Modul 13: Master Thesis mit Abschluss-Kolloquium .....	46
Modulbeschreibung zum Modul 14: Praxis-Transfer-Projekt.....	47



## Qualifikationsziel

Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs Global Logistics sind qualifiziert, eine berufliche Tätigkeit in national und international produzierenden und handelnden Logistikunternehmen aller Branchen sowie entsprechender Verbänden und Organisationen aufzunehmen. Ebenso können sie eine aufbauende Promotion verfolgen.

Sie verfügen über vertiefte und verbreiterte Kenntnisse in den Themengebieten Logistik, Verkehrswirtschaft und entsprechenden quantitativen Verfahren und haben eine wissenschaftliche Ausbildung absolviert, die sie befähigt, Arbeitspapiere auf hohem Niveau zu veröffentlichen.

Sie können selbstständig eine Fragestellung für ein wissenschaftliches Problem entwickeln, diese auf dem Stand der aktuellen Forschungslage verfolgen und mithilfe eines geschulten analytischen Denkens und Urteilsvermögens weiterführende Erkenntnisse und Schlussfolgerungen generieren. Sie können eigene Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte in deutscher und englischer Sprache schriftlich und mündlich vor Laien und Fachleuten präsentieren und schlüssig verteidigen.

Sie können sowohl die Zusammenhänge im globalen Handel und die resultierenden logistischen Herausforderungen als auch logistische Problemstellungen in Unternehmen unter Berücksichtigung der Verschränkung dieser Bereiche beschreiben, analysieren und erklären.

Sie werden befähigt selbstständig neue Themengebiete zu erschließen, Informationen unter Anwendung der IT-Kenntnisse zu bewerten und praktische Schlussfolgerungen zu ziehen, die sowohl verkehrswirtschaftlich-volkswirtschaftliche als auch betriebswirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte der Logistik berücksichtigen.

In der Bearbeitung und praxisnahen Durchführung logistischer Projekte, häufig in Teamarbeit, sowie der Reflektion ihres Handelns haben die Absolventinnen ihre Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung in Projekten gestärkt und erweitert. Sie sind in der Lage, die eigene Rolle in Arbeitszusammenhängen zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Diese Aspekte ihrer Persönlichkeitsentwicklung sind Grundlage der Reflektion ihrer beruflichen und persönlichen Verantwortung in einem gesellschaftlichen Zusammenhang.

Durch die intensive Projektarbeit sind sie befähigt, ihr Wissen eigenständig und gestalterisch auf berufliche Fragestellungen anzuwenden. Sie sind fähig, Logistik-Projekte methodisch gestützt auf Management-Ebene selbstständig zu planen und abzuwickeln und in der Beratung, als Projektleitung oder als Führungskraft zu agieren.

Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig, in unterschiedlichen Aufgabengebieten im logistischen Umfeld zu arbeiten. Dies betrifft aufgrund des quantitativen Hintergrunds insbesondere Planungs- und Koordinationsfunktionen wie Disposition oder Produktionsplanung, aber auch Tätigkeiten im Einkauf oder der Distribution.

## Qualification Profile

Graduates of the consecutive Master programme „global logistics“ are well qualified to seek employment in nationally and internationally acting logistics and manufacturing companies of all sectors as well as respective associations and organizations. Alternatively, they can opt for a scientific career by enrolling in a doctoral programme.

Graduates of this program have an extensive knowledge of logistics, transport and the respective quantitative approaches. In addition, they possess corresponding knowledge of IT and economic issues. They received a scientific training which enables them to publish scientific papers.

They are capable of developing scientific research questions, approach them according to the latest research methods and generate results and conclusions based on their analytical skills and judgment of the scientific field. They are able to present and defend their own research results as well as complex professional issues orally and written to professional and lay audiences in English and in German.

Graduates are able to describe, analyse and explain the interrelations of global trade and the resulting logistical challenges as well as the logistics issues and requirements in companies and organizations, taking into account the interrelatedness of these areas.

They are enabled to open new fields of research, evaluate information using their knowledge of IT and draw practical conclusions from it, considering logistics aspects in transport economics, business administration and society.

Graduates have strengthened and expanded their skills in managing projects and assume extended responsibilities by developing and implementing practical logistics projects in a team approach. They are capable of analysing and further developing their own role in a work environment. These aspects of the development of their personalities form the basis for reflecting their professional and personal responsibilities within society.

Intensive project work enables the graduates to apply their skills and knowledge discreetly and creatively to professional issues. They are trained to independently plan and implement logistics projects on a management level. They may work in consulting, as project manager or in a superior management function.

The graduates are able to work in diverse areas concerning logistics. Due to their quantitative background they are especially well suited to working in jobs requiring planning and coordination skills like disposition or production planning as well as jobs in purchasing or distribution.

## Modulbeschreibung zum Modul 1: Produktions- und Logistikmanagement

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	Produktions- und Logistikmanagement
Modulnummer	01
Modul-Code	30xx1401
Units (Einheiten)	Ausgewählte Aspekte der Unternehmenslogistik
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung darstellen und begründen. Sie sind in der Lage, Verfahren der Bedarfsermittlung anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können die Anforderungen der Logistik an die Produktion und umgekehrt erkennen und bewerten. Insbesondere entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die Belange der Produktion und wie diese umgesetzt werden können.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Unternehmenskategorien und deren spezifischen Logistikanforderungen (Netzwerkstrukturen, Fließprinzipien) und können die Logistikstrukturen und Inhalte beschreiben zu können. Die Teilnehmer/innen verstehen Trends und Strategien in der Produktionswirtschaft und ihre Auswirkungen auf die (inter-) nationale Logistik.</p> <p>Die Studierenden erweitern und vertiefen die Kenntnissen des Produktionsmanagements und der logistischen Fachkompetenz, insbes. durch die Wissensvertiefung von Kenntnissen über den Produktionsbereich und über Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie bei der Distribution und Entsorgung.</p> <p>Die Studierenden können Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements beschreiben und anwenden. Die Studierenden können die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung erläutern und einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik geben.</p> <p>Durch das gemeinsame Erarbeiten von kleineren und größeren Fallstudien haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz gestärkt. Sie haben ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verbessert und ihre Konfliktfähigkeit geschult.</p>

Inhalte des Moduls	<p>Beschaffungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschaffungskonzepte</li> <li>Bedarfsermittlung</li> <li>Bestellmengenmodell</li> <li>Operative Prozesse der Beschaffung</li> <li>Konzepte der Materialbereitstellung</li> <li>E-Procurement</li> </ul> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen</li> <li>Gestaltung von Produktionsstrukturen</li> <li>Gestaltung von Arbeitsstrukturen</li> <li>Produktionsplanung und -steuerung</li> <li>Verfahren innerhalb PPS</li> <li>Qualitätsmanagement</li> </ul> <p>Distribution</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Distributionsstruktur</li> <li>Standortplanung</li> <li>Tourenplanung</li> <li>Spezielle Konzepte der Handelslogistik</li> <li>Nachfrageplanung</li> </ul> <p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesetzliche Regelungen</li> <li>Logistische Grundlagen</li> </ul> <p>Rückführungskonzepte</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kirstin Zimmer
Hinweise	Keine

**Unitbeschreibung zum Modul 1: Produktions- und Logistikmanagement**

Name der Lehrveranstaltung	Ausgewählte Aspekte der Unternehmenslogistik
Code	30xx14011
Name des zugehörigen Moduls	Produktions- und Logistikmanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Kirstin Zimmer und alle Logistikprofessoren des Fachbereichs
Inhalte der Unit	<p>Beschaffungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschaffungskonzepte</li> <li>Bedarfsermittlung</li> <li>Bestellmengenmodell</li> <li>operative Prozesse der Beschaffung</li> <li>Konzepte der Materialbereitstellung</li> <li>E-Procurement</li> </ul> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen</li> <li>Gestaltung von Produktionsstrukturen</li> <li>Gestaltung von Arbeitsstrukturen</li> <li>Produktionsplanung und -steuerung</li> <li>Verfahren innerhalb PPS</li> <li>Qualitätsmanagement</li> </ul> <p>Distribution</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Distributionsstruktur</li> <li>Standortplanung</li> <li>Tourenplanung</li> <li>Spezielle Konzepte der Handelslogistik</li> <li>Nachfrageplanung</li> </ul> <p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesetzliche Regelungen</li> <li>Logistische Grundlagen</li> </ul> <p>Rückführungskonzepte</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungs- vorbereitung	22 h
Anteil Praxiszeit	8 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Koch, S., Logistik. Springer;</p> <p>Thonemann, U., Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen. Pearson;</p> <p>Günther, HO; Tempelmeier, H., Produktion und Logistik. Springer;</p> <p>Koether, R., Distributionslogistik. Gabler;</p> <p>Mangan, J., Lalwani C., Butcher T., Global Logistics and Supply Chain Management. Wiley;</p> <p>Pawellek, G., Produktionslogistik, Hanser.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>



Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Die Veranstaltung wird zum Teil im LogistikLabor Rhein-Main im HOLM durchgeführt. Es findet eine Exkursion zu einem Unternehmen in sachlichem Zusammenhang zu einer Fallstudie statt.

## Modulbeschreibung zum Modul 2: Portlogistik und Verkehrslogistik

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	Portlogistik und Verkehrslogistik
Modulnummer	02
Modul-Code	30xx1402
Units (Einheiten)	Ausgewählte Aspekte der Port-Logistik Verkehrslogistik
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden fundierte Fachkompetenzen im Bereich der vermittelten Lehrinhalte. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, komplexe Situationen bei der Planung oder dem Betrieb logistischer Knoten („Ports“) systematisch zu analysieren, zu beurteilen und mittels geeigneter Methoden eigene Lösungen für auftretende Probleme zu entwickeln. Durch die praktische Erprobung und Vertiefung der theoretischen Kenntnisse anhand der Bearbeitung verkehrslogistischer Fragestellungen in Gruppenarbeit werden die Sozialkompetenz der Studierenden sowie die Vorgehensweise bei der Organisation von Projekten geschult. Bei der Diskussion und der Beurteilung der einzelnen Lösungsalternativen zur Entwicklung realisierbarer Lösungen wenden die Studierenden Entscheidungsunterstützungssysteme an.</p> <p>Durch das gemeinsame Erarbeiten von kleineren und größeren Fallstudien haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz gestärkt. Sie haben ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verbessert und ihre Konfliktfähigkeit geschult.</p>

Inhalte des Moduls	<p>In der Rhein Main Region sind verschiedenste Branchen im logistischen Umfeld tätig. Dies betrifft beispielsweise den Luftverkehr (Airport), die Binnenhäfen (seaport) sowie die entsprechenden Unternehmen im Straßen- oder Eisenbahnverkehr. Die Besonderheiten der entsprechenden Branchen werden in dieser Veranstaltung aufgegriffen (bspw. Luftverkehrslogistik) und im regionalen Umfeld positioniert.</p> <p>In der ersten Unit liegt der Schwerpunkt im Bereich der Knoten (z.B. Flughäfen, Umschlaganlagen, Terminals, Häfen) aus Unternehmenssicht. Dabei werden neben Material- und Informationsflüsse und den zugehörigen Prozessen auch die Aspekte Layout, Betriebsstrategien, Ressourcen und Planungsfragen thematisiert. Auch der Bereich des Managements von Speditionen (Produkt-/Programmplanung, Ressourcen- und Personalplanung, Kostenrechnung und Controlling) und die Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien (Tracking &amp; Tracing, Datenerfassung und -auswertung) werden behandelt.</p> <p>In der zweiten Unit Verkehrslogistik werden die Grundlagen des internationalen Transportmanagements vermittelt. Es wird das Management von Verkehren und angeschlossenen logistischen Prozessen u.a. im Kontext einer volkswirtschaftlichen Verkehrssteuerung (Infrastruktur, Verkehrsdaten, Verkehrsfinanzierung) thematisiert. Neben dem damit verbundenen Themenbereich des Wirtschaftsverkehrs werden zudem Aspekte der Raum- bzw. Stadtplanung unter logistischen Gesichtspunkten ebenso wie Umweltaspekte behandelt.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Koch
Hinweise	Die Veranstaltung wird zum Teil im LogistikLabor Rhein-Main im HOLM durchgeführt.

## Unitbeschreibung zum Modul 2: Portlogistik und Verkehrslogistik

Name der Lehrveranstaltung	Ausgewählte Aspekte der Port-Logistik
Code	30xx14021
Name des zugehörigen Moduls	Portlogistik und Verkehrslogistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch und alle Logistikprofessoren des Fachbereichs
Inhalte der Unit	In dieser Unit liegt der Schwerpunkt im Bereich der Knoten (z.B. Flughäfen, Umschlaganlagen, Terminals, Häfen) aus Unternehmenssicht. Dabei werden neben Material und Informationsflüsse und den zugehörigen Prozessen auch die Aspekte Layout, Betriebsstrategien, Ressourcen und Planungsfragen thematisiert. Auch der Bereich des Managements von Speditionen (Produkt-/Programmplanung, Ressourcen- und Personalplanung, Kostenrechnung und Controlling) und die Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien (Tracking & Tracing, Datenerfassung und -auswertung) werden behandelt.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Schulte, C. Logistik. Vahlen; Koether, R.: Distributionslogistik. Gabler; Schulz, A., Baumann, S., Wiedenmann, S.: Flughafen Management: Oldenbourg; Clausen, U.; Ebel, G.; Geiger, C. Handbuch der Verkehrs- und Transportlogistik: Springer. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 2: Portlogistik und Verkehrslogistik

Name der Lehrveranstaltung	Verkehrslogistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Portlogistik und Verkehrslogistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch und alle Logistikprofessoren des Fachbereichs
Inhalte der Unit	Kernbereiche der Verkehrslogistikinfrastrukturen, -technologien, - Dienstleistungen, Informations- und Kommunikationstechnologien im Verkehr, sowie Hafen- und Flughafenlogistik, Entwicklung der Verkehrswirtschaft; Grundlagen der Verkehrswirtschaft; Verkehrsmedien und -träger, Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsobjekte, verkehrspolitische Rahmenbedingungen, Verkehrsmärkte, Leistungserstellung und Verkehrsleistung, öffentlicher Personenverkehr.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Kummer, S., Einführung in die Verkehrswirtschaft. Stuttgart: UTB; Dorsch, M., Verkehrswirtschaft: 40 Fallstudien. München: Oldenbourg. Clausen, U.; Ebel, G.; Geiger, C. Handbuch der Verkehrs- und Transportlogistik: Springer. Buchholz, J.; Clausen, U.. Große Netze der Logistik. Springer- Verlag Berlin, Heidelberg. Aberle, G.; Transportwirtschaft: einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Grundlagen, Oldenbourg jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 3: Selected Problems in Logistics and Economics

Study programme	Global Logistics (Master of Science)
Module title	Selected Problems in Logistics and Economics
Module number	03
Module code	
Units	Research Seminar on Selected Problems in Logistics and Economics
Level	Advanced Level Course
Applicability of the module to other study programmes	Global Logistics (Master of Science)
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	first semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents previous modules	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (15 to 30 minutes)
Intended learning outcomes	<p>Students are able to select appropriate logistic and supply chain models to solve diverse complex practical business problems. They are able to implement the models using computational tools and popular spread sheet programs according to accepted standards for systematic and structured modelling, and automate procedures to obtain the required results.</p> <p>Students learn about different logistics concepts and economic models and how to adjust logistics models dependent on the respective cause of problem.</p> <p>The computational and implementational approach deepens the understanding of the potentials and limitations of the basic models and enhances problem-solving and creative thinking skills.</p>
Contents of the module	<p>In this module, the class learns to read, understand, discuss and present the results of scientific articles. The students are guided to learn the requirements of scientific papers.</p> <p>The content of this module spans over the entire content of this master program: logistics, economics and business informatics and will be taught by the respective colleague.</p>
Teaching methods of the module	Seminar type course with case studies
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester
Module coordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Further information	Included "scientific writing"

## Unitbeschreibung zum Modul 3: Selected Problems in Logistics and Economics

Name of the unit	Research Seminar on Selected Problems in Logistics and Economics
Code	
Corresponding module	Selected Problems in Logistics and Economics
Lecturer	logistic and economic Professors of the faculty, associate lecturers
Contents of the unit	In this module, the class learns to read, understand, discuss and present the results of scientific articles. The students are guided to learn the requirements of scientific papers. The content of this module spans over the entire content of this master program: logistics, economics and business informatics and will be taught by the respective colleague.
Teaching methods	Seminar
Contact hours per week	4 SWS
Total workload of the unit (h)	150 h
Total time of contact hours (h)	60 h
Total time of examination incl. preparation (h)	30 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	60 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Will be published during course
Type and form of assessment	
Grading of the assessment	Graded, according to § 15 General Regulations for PO
Further information	None

## Modulbeschreibung zum Modul 4: IT-gestütztes Prozessmanagement

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	IT-gestütztes Prozessmanagement
Modulnummer	04
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Angewandtes Prozessmanagement (ERP-Fallstudie)
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen). mit Präsentation (mindestens 15, höchsten 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des angewandten Geschäftsprozessmanagement im Bereich Logistik und sind in der Lage wesentliche Prozesse aus diesem Bereich zu dokumentieren, in den Gesamtkontext einzuordnen und zu untersuchen.</p> <p>Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Gestaltung von Entscheidungs- und Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse der Logistik (z.B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), und ggf. verbundener Bereiche des Rechnungswesens (z.B. Controlling und/oder Finanzwesens) und des Personalwesens, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen.</p> <p>Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Entscheidungs- und Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben.</p>
Inhalte des Moduls	<p>IT-gestützte Modellierung und Gestaltung von Geschäftsprozessen</p> <p>ERP-Fallstudie mit Schwerpunkt Logistik</p> <p>Es werden eine oder mehrere Fallstudien praktisch am Rechner im SAP-System durchgeführt. Die Fallstudien werden von den Studierenden im Rahmen einer Hausarbeit und von Präsentationen dokumentiert und in Zwischenschritten oder abschließend präsentiert. Das praktische Umsetzen der Fallstudien und das Anlegen der entsprechenden SAP-Objekte ist Teil der Hausarbeit.</p>



Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Banning, Prof. Dr. Winter
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 4: IT-gestütztes Prozessmanagement

Name der Lehrveranstaltung	Angewandtes Prozessmanagement (ERP-Fallstudie)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	IT-gestütztes Prozessmanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Banning, Prof. Dr. Winter, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>IT-gestützte Modellierung und Gestaltung von Geschäftsprozessen</li> <li>ERP-Fallstudie mit Schwerpunkt Logistik</li> </ul> <p>Es werden eine oder mehrere Fallstudien praktisch am Rechner im SAP-System durchgeführt. Die Fallstudien werden von den Studierenden im Rahmen einer Hausarbeit und von Präsentationen dokumentiert und in Zwischenschritten oder abschließend präsentiert. Das praktische Umsetzen der Fallstudien und das Anlegen der entsprechenden SAP-Objekte ist Teil der Hausarbeit.</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Literatur	<p>Bauer, J., Produktionscontrolling und -management mit SAP® ERP: Effizientes Controlling, Logistik- und Kostenmanagement moderner Produktionssysteme. Springer Vieweg.</p> <p>Funk, B.. Geschäftsprozessintegration mit SAP: Fallstudien zur Steuerung von Wertschöpfungsprozessen entlang der Supply Chain. Springer.</p> <p>Kappauf, J., Discover Logistik mit SAP. Galileo Press.</p> <p>Murray, M., Understanding the SAP logistics information system. Galileo Press.</p> <p>Zimmer, T., Prozessintegration mit SAP NetWeaver® PI 7.1: Eine Einführung in die Architektur der Prozessintegration anhand von Fallstudien unternehmensinterner sowie unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse der Logistik. Vieweg+Teubner, jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 5: Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen
Modulnummer	05
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Außenhandel und Außenhandelsrecht Aspekte der europäischen Wirtschaftspolitik und des Welthandels
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen die zur Lösung logistischer Probleme erforderlichen Kenntnisse über die Rahmenbedingungen im Außenhandel und Außenhandelsrecht (z. B. Freihandelsabkommen und Zoll-Richtlinien) und können ihre Auswirkungen auf betriebliche Prozesse und gesamtwirtschaftliche Entwicklungen abschätzen. Darüber hinaus können sie die wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten aufgrund der verschiedenen Verträge innerhalb der Europäischen Union sowie auch der Welthandelsorganisation einschätzen und beurteilen.</p> <p>Die Studierenden haben ihr analytisches Denken geschult und können in formalen Strukturen denken. Sie können die Auswirkungen von wirtschaftspolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf betriebliche Aktionsmöglichkeiten diskutieren und beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Außenhandelstheorie: Technologische Unterschiede und komparative Vorteile; Faktorausstattungen und Außenhandel; Skalenerträge, Außenhandel und Internationalisierung der Produktion.</p> <p>Außenhandelspolitik: Instrumente der Handelspolitik (Zölle, Importquoten, Exportbeschränkungen und ihre Wirkungen); wirtschaftliche Integration (Präferenzzone, Freihandelszone, Zollunion, gemeinsamer Markt); multilaterale Handelspolitik (GATT, GATS, TRIPS, WTO).</p> <p>Grundlagen des Außenhandelsrechts: Außenhandelsgesetz (AWG), Außenwirtschaftsverordnung (AWV) und EU-Recht.</p> <p>Europäische Wirtschaftspolitik: Gemeinsamer Markt und politische Institutionen der EU; Europäisches System der Zentralbanken; Optimale Währungsgebiete und die europäische Erfahrung; Koordination der Finanzpolitik; Stabilitäts- und Wachstumspaket; Europäische Kohäsionspolitik; Agrarpolitik.</p> <p>Makroökonomische Aspekte des Welthandels: Internationale Transaktionen und Zahlungsbilanz; Wechselkurse und internationale Transaktionen; Wechselkurse, Zinssätze und Inflation; Globalisierung der Finanzmärkte: Chancen und Risiken.</p>

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Andre Jungmittag
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 5: Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

Name der Lehrveranstaltung	Außenhandel und Außenhandelsrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen
Lehrende/r	Prof. Dr. Andre Jungmittag oder Professorinnen / Professoren der Fachgruppe VWL des FB3 oder Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Außenhandelstheorie: Technologische Unterschiede und komparative Vorteile; Faktorausstattungen und Außenhandel; Skalenerträge, Außenhandel und Internationalisierung der Produktion.</p> <p>Außenhandelspolitik: Instrumente der Handelspolitik (Zölle, Importquoten, Exportbeschränkungen und ihre Wirkungen); wirtschaftliche Integration (Präferenzzone, Freihandelszone, Zollunion, gemeinsamer Markt); multilaterale Handelspolitik (GATT, GATS, TRIPS, WTO).</p> <p>Grundlagen des Außenhandelsrechts: Außenhandelsgesetz (AWG), Außenwirtschaftsverordnung (AWV) und EU-Recht.</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Dieckheuer, G. : Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Oldenbourg.</p> <p>Krugman, P. R., Obstfeld, M., Melitz, M.C.: International Economics. Pearson.</p> <p>Simonsen, O.: Außenwirtschaftsrecht: Textsammlung mit Einführung für exportierende Unternehmen, Behörden und Berater. Bundesanzeiger Verlag.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 5: Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

Name der Veranstaltung	Aspekte der europäischen Wirtschaftspolitik und des Welthandels
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen
Lehrende/r	Prof. Dr. Andre Jungmittag oder Professorinnen / Professoren der Fachgruppe VWL des FB3 oder Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Europäische Wirtschaftspolitik: Gemeinsamer Markt und politische Institutionen der EU; Europäisches System der Zentralbanken; Optimale Währungsgebiete und die europäische Erfahrung; Koordination der Finanzpolitik; Stabilitäts- und Wachstumspaket; Europäische Kohäsionspolitik; Agrarpolitik. Makroökonomische Aspekte des Welthandels: Internationale Transaktionen und Zahlungsbilanz; Wechselkurse und internationale Transaktionen; Wechselkurse, Zinssätze und Inflation; Globalisierung der Finanzmärkte: Chancen und Risiken.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Dieckheuer, G. : Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Oldenbourg. Krugman, P. R., Obstfeld, M., Melitz, M.C.: International Economics. Pearson. Ribhegge, H.: Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Springer. Wagner, H.: Europäische Wirtschaftspolitik: Perspektiven einer Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. Springer. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 6: Empirische und quantitative Verfahren

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	Empirische und quantitative Verfahren
Modulnummer	06
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Verfahren in der empirischen Forschung Quantitative Verfahren in der Logistik
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen quantitative und qualitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und können diese in der Praxis anwenden. Sie haben sich mit der Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemen und deren Lösungsansätzen vertraut gemacht. Analysefähigkeit, Problemstrukturierung
Inhalte des Moduls	Lineare Optimierung, Beispiele: Produktionsprogrammplanung, Transportproblem, Mischungsproblem, Travelling Salesman-Problem, Übersicht über Lösungsalgorithmen, Ausblick Nichtlineare Programmierung. Graphen, Bäume, Netze, Netzpläne, Beispiele: Netzplantechnik, logistische Netzwerke. Warteschlangentheorie, Beispiele: Logistische Kette. Wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Forschung Einführung in die empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Grundlagen der Marktforschung Forschungslogische Planung und Ablauf des empirischen Arbeitens Überblick über die verschiedenen Methoden und über die verwendeten statistischen Techniken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitative vs. quantitative Verfahren in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Methoden der Überprüfung und Begründung von Theorien und Hypothesen</li> <li>• Erhebungstechniken, Fragebogenkonstruktion, Vorbereitung und Durchführung von Befragungen</li> </ul> Grundlage der Recherche, Aufbereitung und Analyse von Sekundärdaten Analyseverfahren und Methoden des Competitive Intelligence Methoden der Ergebnisanalyse mit Dateninterpretation und -aufbereitung sowie Präsentation Anwendung empirischer Analysemethoden

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kirstin Zimmer
Hinweise	Keine



## Unitbeschreibung zum Modul 6: Empirische und quantitative Verfahren

Name der Lehrveranstaltung	Verfahren in der empirischen Forschung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Empirische und quantitative Verfahren
Lehrende/r	Prof. Dr. Martin Harsche und Lehrbeauftragter
Inhalte der Unit	<p>Wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Forschung  Einführung in die empirische Wirtschafts- und Sozialforschung  Grundlagen der Marktforschung  Forschungslgische Planung und Ablauf des empirischen Arbeitens  Überblick über die verschiedenen Methoden und über die verwendeten statistischen Techniken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitative vs. quantitative Verfahren in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Methoden der Überprüfung und Begründung von Theorien und Hypothesen</li> <li>• Erhebungstechniken, Fragebogenkonstruktion, Vorbereitung und Durchführung von Befragungen</li> </ul> <p>Grundlagen der Recherche, Aufbereitung und Analyse von Sekundärdaten  Analyseverfahren und Methoden des Competitive Intelligence  Methoden der Ergebnisanalyse mit Dateninterpretation und -aufbereitung sowie  Präsentation  Anwendung empirischer Analysemethoden</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Albers, S. / Klapper, D. / Konradt, U / Walter, A. / Wolf, J., Methodik der empirischen Forschung. Gabler.</p> <p>Atteslander, P., Methoden der empirischen Sozialforschung. Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Bortz, J., Statistik für Sozialwissenschaftler. Springer.</p> <p>Bortz, J./Döring, N., Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer.</p> <p>Diehl, J. M./Staufenbiel, T., Statistik mit SPSS für Windows. Verlag Dietmar Klotz.</p> <p>Moosmüller, G., Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung, Oldenbourg.</p> <p>Raithel, J., Quantitative Forschung. Gabler.</p> <p>Strohhecker, J., Techniken und Konventionen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten. Bankakademie Verlag.</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnach-	

weises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 6: Empirische und quantitative Verfahren

Name der Lehrveranstaltung	Quantitative Verfahren in der Logistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Empirische und quantitative Verfahren
Lehrende/r	Prof. Dr. Kirstin Zimmer und Lehrbeauftragter
Inhalte der Unit	Lineare Optimierung, Beispiele: Produktionsprogrammplanung, Transportproblem, Mischungsproblem, Travelling Salesman-Problem, Übersicht über Lösungsalgorithmen, Ausblick Nichtlineare Programmierung. Graphen, Bäume, Netze, Netzpläne, Beispiele: Netzplantechnik, logistische Netzwerke. Warteschlangentheorie, Beispiele: Logistische Kette.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Domschke, W., A. Drexl, Einführung in Operations Research. Springer. Zimmermann, HJ., Operations Research: Methoden und Modelle. Für Wirtschaftsingenieure, Betriebswirte, Informatiker. Vieweg. Günther, HO; H. Tempelmeier, Produktion und Logistik. Springer. Feige, D, Klaus P., Modellbasierte Entscheidungsunterstützung in der Logistik. Bleymüller, J., Gehlert G., Gülicher H., Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. Vahlen. Bamberg, B., F. Baur u. M. Krapp, Statistik. Oldenbourg. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 7: Supply Chain Management

Study program	Global Logistics (Master of Science)
Module title	Supply Chain Management
Module number	07
Modul-Code	
Units	Supply Chain Management
Level	Advanced Level Course
Applicability of the module to other study programmes	Global Logistics (Master of Science)
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	2. semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents previous modules	recommendation to have finished module 1 and 2
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written exam (120 minutes)
Intended learning	<p>The students acquire a deepened understanding of problems in supply chain design and coordination. They become acquainted with established approaches how to tackle those issues and with the existing academic research addressing this problem area.</p> <p>The students have the ability to analyse and optimize integrated, efficient and flexible processes including customers, suppliers, manufacturers and service providers. Their competence to optimize processes will be strengthened. According to the requirements of companies, who are linked to each other through an economical and technical chain, the students achieve a cross-company view on the Supply Chain.</p> <p>Self-dependent usage and enhancement of functional skills; valuated analysis of organisation and functions; presentation; case studies. The students learn social competence through the joint preparation of smaller and bigger case studies. They improve their cooperational and communicational skills and possess better conflict handling skills.</p>
Contents of the module	<p>The lecture course addresses fundamental topics in supply chain design and coordination and is featuring a range of operations from research/management science approaches to the associated decision making via mathematical modelling and model-based analysis:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Presentation of process management and principal of flow</li> <li>2) Definition Supply Chain Management , SCM model, value chain management</li> <li>3) Supply Chain: strategy and goals</li> <li>4) Promoters of SCM</li> <li>5) Trends in SCM, Supply Chain Collaboration,</li> <li>6) Limitations of SCM</li> <li>7) The next Step: integration of service providers (4PL), In-/Outsourcing, IT-Platforms.</li> <li>8) Supply Chain Controlling.</li> </ol>

Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Further information	Part of this lecture will take place in the LogistikLabor Rhein-Main in HOLM

## Unitbeschreibung zum Modul 7: Supply Chain Management

Name of the unit	Supply Chain Management
Code	
Corresponding module	Supply Chain Management
Lecturer	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, logistic Professors of the faculty, associate lecturers
Contents of the unit	<p>The lecture course addresses fundamental topics in supply chain design and coordination and is featuring a range of operations from research/management science approaches to the associated decision making via mathematical modelling and model-based analysis</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Presentation of process management and principal of flow</li> <li>2) Definition Supply Chain Management , SCM model, value chain management</li> <li>3) Supply Chain: strategy and goals</li> <li>4) Promoters of SCM</li> <li>5) Trends in SCM, Supply Chain Collaboration,</li> <li>6) Limitations of SCM</li> <li>7) The next Step: integration of service providers (4PL), In-/Outsourcing, IT-Platforms.</li> <li>8) Supply Chain Controlling.</li> </ol>
Teaching methods	Seminar
Contact hours per week	4 SWS
Total workload of the unit (h)	150 h
Total time of contact hours (h)	60 h
Total time of examination incl. preparation (h)	30 h
Total time of practical training (h)	
Total time of self-study (h)	60 h
Language of the unit	English
Recommended reading	<p>Chopra, S., Meindl, P., Supply Chain Management. Pearson;  Mangan, J. et. Al., Global Logistics and Supply Chain Management. Wiley.  Stadtler, H.; Kilger, C.; Meyr, H., Supply Chain Management and Advanced Planning. Springer;  Stadtler, H., et. al., Advanced Planning in Supply Chains. Springer;  Current edition  Harvard Case Studies.</p>
Type and form of assessment	
Grading of the assessment	Graded, according to § 15 General Regulations for PO
Further information	None

## Modulbeschreibung zum Modul 8: Research Project in Applied Logistics and Economics

Study programme	Global Logistics (Master of Science)
Module title	Research Project in Applied Logistics and Economics
Module number	08
Module code	
Units	Research Project in Applied Logistics and Economics
Level	Advanced Level Course
Applicability of the module to other study programmes	Global Logistics (Master of Science)
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	Second semester
Credit points (Cp) of the module	10
Prerequisites for module participation	Module 3
Recommended contents previous modules	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)
Intended learning outcomes	<p>Students are able to select appropriate logistics and supply chain models to solve diverse complex practical business problems. They are able to implement the models using computational tools and popular spread sheet programs according to accepted standards for systematic and structured modelling, and automate procedures to obtain the required results.</p> <p>Students learn about different logistics concepts and how to adjust logistics models dependent on the respective cause of problem.</p> <p>The computational and implementational approach deepens the understanding of the potentials and limitations of the basic models and enhances problem-solving and creative thinking skills.</p>
Contents of the module	Financial Modelling and Valuation
Teaching methods of the module	Seminar type course with case studies and computer lab classes
Total workload	300 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Further information	None

## Unitbeschreibung zum Modul 8: Research Project in Applied Logistics and Economics

Name of the unit	Research Project in Applied Logistics and Economics
Code	
Corresponding module	Research Project in Applied Logistics and Economics
Lecturer	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, economic and logistic Professors of the faculty, associate lecturers
Contents of the unit	The task is typically in line with the reality of a company or another institution and the project can be conducted in collaboration with such an institution. The cases have to be solved according to academic and scientific standards and will generally contain empirical and theoretical components. Data collection can be an integral part of the project.
Teaching methods	Project work with team coaching
Contact hours per week	4 SWS
Total workload of the unit (h)	300 h
Total time of contact hours (h)	60 h
Total time of examination incl. preparation (h)	60 h
Total time of practical training (h)	120 h
Total time of self-study (h)	60 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Will be published during course
Type and form of assessment	
Grading of the assessment	Graded, according to § 15 General Regulations for PO
Further information	None



## Modulbeschreibung zum Modul 9: IT-Technologie in der Logistik

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	IT-Technologie in der Logistik
Modulnummer	09
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Advanced Planning Systems in Anwendung Informationssysteme in der Logistik
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul 4 erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden analysieren anhand typischer Falldaten aus dem Bereich der Logistik Datenstrukturen und konzipieren komplexe Methoden zu deren Aufbereitung für analytische Zwecke und deren Auswertung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage analytische und quantitative Verfahren auf diese Daten anzuwenden und aus den daraus gewonnenen Ergebnissen Schlussfolgerungen für die betroffenen Logistikprozesse zu ziehen, z.B. im Bereich der Prozessplanung oder Prozessevaluation.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Es werden quantitative Verfahren auf logistische Lösung mithilfe entsprechender Software (beispielsweise Planungsfunktionalität von SAP SCM) angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht, Klassifizierung und Eigenschaften von ERP- und Advanced Planning Systemen</li> <li>- Bewertung von Einsatzpotenzial und Grenzen in der Logistik und im Supply Chain Management</li> </ul> <p>Fallstudienbearbeitung an einem ERP- bzw. SCM-Tool, z.B. SAP ERP oder SAP APO</p> <p>Es werden wesentliche Datenstrukturen der Logistik, ihre Analyse und ihre Verwendung in logistischen Informationssystemen behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typische Datenstrukturen in der Logistik</li> <li>• Erfassungssysteme für Logistikdaten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Organisation großer Datenmengen</li><li>• Konzipierung von Strukturen zur Datenanalyse</li><li>• Verdichtung und Transformation der Ausgangsdaten für analytische Zwecke</li><li>• Datenanalyse und zu gewinnende Erkenntnisse</li></ul> Folgerungen für die Prozessoptimierung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Unterstein
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 9: IT-Technologie in der Logistik

Name der Lehrveranstaltung	Advanced Planning Systems in Anwendung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	IT-Technologie in der Logistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Unterstein, Professorinnen und Professoren des FB 3, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Es werden quantitative Verfahren auf logistische Lösung mithilfe entsprechender Software (beispielsweise Planungsfunktionalität von SAP SCM) angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht, Klassifizierung und Eigenschaften von ERP- und Advanced Planning Systemen</li> <li>- Bewertung von Einsatzpotenzial und Grenzen in der Logistik und im Supply Chain Management</li> <li>- Fallstudienbearbeitung an einem ERP- bzw. SCM-Tool, z.B. SAP ERP oder SAP APO</li> </ul>
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Übung, Gruppenarbeit
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	8 h
Anteil Selbststudium	27 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Stadtler, H./Kilger, C.: Supply Chain Management and Advanced Planning, Springer.</p> <p>Stadtler, H., Advanced Planning in Supply Chains, Springer.</p> <p>Dickersbach, J. T.: Supply Chain Management with SAP APO, Springer.</p> <p>PP-Fallstudie der SAP-Hochschulkompetenzzentren. Eigene Übungsaufgaben für den SAP APO.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul 9: IT-Technologie in der Logistik

Name der Lehrveranstaltung	Informationssysteme in der Logistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	IT-Technologie in der Logistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Unterstein, Professorinnen und Professoren des FB 3, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Es werden wesentliche Datenstrukturen der Logistik, ihre Analyse und ihre Verwendung in logistischen Informationssystemen behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typische Datenstrukturen in der Logistik</li> <li>• Erfassungssysteme für Logistikdaten</li> <li>• Organisation großer Datenmengen</li> <li>• Konzipierung von Strukturen zur Datenanalyse</li> <li>• Verdichtung und Transformation der Ausgangsdaten für analytische Zwecke</li> <li>• Datenanalyse und zu gewinnende Erkenntnisse</li> <li>• Folgerungen für die Prozessoptimierung</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	8 h
Anteil Selbststudium	27 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Hausladen: IT-Gestützte Logistik: Systeme - Prozesse - Anwendungen (German Edition): Systeme, Prozesse und Anwendungen. Gabler</p> <p>Edlich, S. et.al.: NoSQL. Einstieg in die Welt nichtrelationaler Web 2.0 Datenbanken. Hanser</p> <p>Lusti, M.: Data Warehousing und Data Mining. Springer jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 10: General Framework in Transport Economics

Study programme	Global Logistics (Master of Science)
Module title	General Framework in Transport Economics
Module number	10
Module code	
Units	Transport Economics Economic Geography
Level	Advanced Level Course
Applicability of the module to other study programmes	Global Logistics (Master of Science)
Duration of the module	1 Semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	2. Semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None,
Recommended contents previous modules	recommendation to have finished module 5
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written exam (120 minutes)
Intended learning outcomes /acquired competences of the module Distinguished between: <ul style="list-style-type: none"> <li>· professional skills (optionally classified according to the relevant qualification framework)</li> <li>· Key skills</li> </ul>	<p>The students know and are able to apply the basic models to analyze transport markets and transport industries. They can judge the relevance of these approaches for business as well as for economic decisions.</p> <p>The students know and can use the tools of economic geography to explain where economic activities occur. Furthermore, they can assess the relevance of spatial networks, agglomerations, core and periphery structures for business and economic processes and decisions.</p> <p>The students can apply abstract theoretical models to analyze complex processes and to reach decisions. They can adapt abstract theoretical models to concrete real-life decision processes.</p>
Contents of the module	<p>Introduction: Transport and Economics</p> <p>Transport, Transport Markets, and the Transport Industries</p> <p>The Demand for Transport</p> <p>The Direct Costs of Transport</p> <p>The External Costs of Transport</p> <p>Pricing of Transport Services</p> <p>Containing the Environmental Costs of Transport</p> <p>Economics of Transport Logistic</p> <p>Transport and Development Traditional Economic Geography: Traditional Location Theory; Modeling Economic Geographies.</p> <p>New Economic Geography: Conceptual Foundations and Basic Models (Monopolistic Competition, Transport Costs, Core and Periphery).</p> <p>Making the Spatial Economy: Cities, States, Countries; Mobility of Goods and Production Factors (Labor and Capital).</p> <p>Organizing Economic Space: Commodity Chains; Technological Change;</p>

	International Trade; Transnational Corporations. Agglomerations and Clusters.
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload (in the case of bachelor or master thesis, description of the workload needed for the colloquium)	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester
Module coordination	Prof. Dr. Andre Jungmittag
Further information	None

## Unitbeschreibung zum Modul 10: General Framework in Transport Economics

Name of the unit	Transport Economics
Code	
Corresponding module	General Framework in Transport Economics
Lecturer	Prof. Dr. Andre Jungmittag, Professors from the faculty, associate lecturers
Contents of the unit	<p>Introduction: Transport and Economics</p> <p>Transport, Transport Markets, and the Transport Industries</p> <p>The Demand for Transport</p> <p>The Direct Costs of Transport</p> <p>The External Costs of Transport</p> <p>Pricing of Transport Services</p> <p>Containing the Environmental Costs of Transport</p> <p>Economics of Transport Logistic</p> <p>Transport and Development</p>
Teaching methods	Seminar
Contact hours per week	2 SWS
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	15 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	30 h
Language of the unit	English
Recommended reading	<p>Braeutigam, R. R.: Learning About Transport Costs, in: Essays in Transportation Economics and Policy: A Handbook in Honor of John R. Meyer, José A. Gómez-Ibáñez, William B. Tye, and Clifford Winston, editors. The Brookings Institution.</p> <p>Button, K.: Transport Economics, Cheltenham, UK; Northampton, MA, USA.</p> <p>Current editions</p>
Type and form of assessment	
Grading of the assessment	Graded, according to § 15 General Regulations for PO
Further information	None

## Unitbeschreibung zum Modul 10: General Framework in Transport Economics

Name of the unit	Economic Geography
Code	
Corresponding module	General Framework in Transport Economics
Lecturer	Prof. Dr. Andre Jungmittag, Professors from the faculty, associate lecturers
Contents of the unit	<p>Traditional Economic Geography: Traditional Location Theory; Modeling Economic Geographies.</p> <p>New Economic Geography: Conceptual Foundations and Basic Models (Monopolistic Competition, Transport Costs, Core and Periphery).</p> <p>Making the Spatial Economy: Cities, States, Countries; Mobility of Goods and Production Factors (Labor and Capital).</p> <p>Organizing Economic Space: Commodity Chains; Technological Change; International Trade; Transnational Corporations.</p> <p>Agglomerations and Clusters.</p>
Teaching methods	Seminar
Contact hours per week	2 SWS
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	15 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	30 h
Language of the unit	English
Recommended reading	<p>Coe, N.M., Kelly, P.F., Yeung, H.W.C.: Economic Geography: A Contemporary Introduction, Malden, MA, USA; Oxford, UK, Victoria, AUS.</p> <p>Fujita, M., Krugman, P., Venables, A. J.: The Spatial Economy, Cambridge, MA, USA; London, UK.</p> <p>Wood, A.: Economic Geography, New York. current editions</p>
Type and form of assessment	
Grading of the assessment	Graded, according to § 15 General Regulations for PO
Further information	None



## Modulbeschreibung zum Modul 11: Change Management

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	Change Management
Modulnummer	11
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Change Management
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Relevanz von „Change“ im Vergleich zu Stabilität zu verstehen</li> <li>- die Verbindung zwischen Management und Change zu kennen,</li> <li>- die verschiedenen Typen von „Change“ zu beschreiben und Auswirkungen auf die praktische Arbeit zu verstehen</li> <li>- verschiedene Typen von „Change“ im betrieblichen Alltag identifizieren und anwenden zu können</li> <li>- die Notwendigkeit von „Change“ im betrieblichen Alltag erkennen zu können</li> <li>- Change Management Prozesse und Konzepte anwenden zu können</li> <li>- mögliche Hemmnisse zum Wandel zu identifizieren</li> <li>- das Phänomen sowie die Gründe und Auswirkungen von Konflikten zu verstehen</li> <li>- mit verschiedenen Konflikttypen umzugehen und Konfliktmanagement-Werkzeuge anzuwenden.</li> </ul> <p>Studierende werden sensibilisiert, die Möglichkeiten und Herausforderungen, die ein organisatorischer Change Prozess mit sich bringt, zu erkennen und zu lösen. Sie sind in der Lage, die Change-Konzepte zu identifizieren und auf reale Situationen oder Fallstudien zu übertragen und die Erkenntnisse systematisch zu bewerten. Sie sind in der Lage, im Team erfolgreich zu arbeiten und die erlernten Konflikt- und Change-Konzepte auf die Teamarbeit im Sinne einer produktiveren Zusammenarbeit anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Interdependenzen zwischen Wandel und Stabilität          Verknüpfung zwischen Management und Wandel          Change-Typen und –Modelle          Gründe für Wandel in Organisationen          Einführung von Change Management-Prozessen          Implementation of Change Management Processes</p>

Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 11: Change Management

Name der Lehrveranstaltung	Change Management
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Change Management
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt und Konstantin Montasem
Inhalte der Unit	Impact of Change and Stability Relation of Management and Change Types of Change, Models of Change Causes of Change Implementation of Change Management Processes
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Cameron, E., Green, M., Making Sense of Change Management: A complete guide to the models, tools & techniques of Organizational Change, Kogan Page; Carnall, C.A., Managing Change in Organizations, Prentice Hall Hayes, J., The Theory and Practice of Change Management, Palgrave Macmillan; Jick, T.D., Peiperl, M.A., Managing Change, Cases and Concepts, McGraw-Hill; Kotter, J. P., Leading Change, Harvard Business School Press; current editions. Additional literature will be announced at the course's beginning
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 12: Simulation Game

Study programme	Global Logistics (Master of Science)
Module title	Simulation Game
Module number	12
Module code	
Units	Simulation Game
Level	Specialized Level Course
Applicability of the module to other study programmes	Global Logistics (Master of Science)
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	3. semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	Recommended: Module 1, 2, 7
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min. 15 min, max. 30 min.)
Intended learning outcomes /acquired competences of the module Distinguished between: <ul style="list-style-type: none"> <li>· professional skills (optionally classified according to the relevant qualification framework)</li> <li>· Key skills</li> </ul>	<p>The students are able to judge upon different kind of decisions in logistics from a management perspective. They are able to analyse and assess cross-linked cause-effect relationships in companies and their functions.</p> <p>The students are able to read reports, to interpret the current / planned situation of a company. They are able to work in groups, to delegate tasks, to consolidate results and to present those results as a team.</p>
Contents of the module	<p>Using a simulation game which covers the entire value chain within and across companies, the knowledge of the first two semesters will be deepened and be applied in a virtual environment.</p> <p>The students are taught in decision making problems (group work) for all kind of problems of logistics in purchasing, production and distribution.</p>
Teaching methods of the module	Simulation game
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester
Module coordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Further information	The simulation game will take place in HOLM together with Hochschule Fulda.

## Unitbeschreibung zum Modul 12: Simulation Game

Name of the unit	Simulation Game
Code	
Corresponding module	Simulation Game
Lecturer	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke and all logistics Professors of the faculty
Contents of the unit	Using a simulation game which covers the entire value chain within and across companies, the knowledge of the first two semesters will be deepened and be applied in a virtual environment. The students are taught in decision making problems (group work) for all kind of problems of logistics in purchasing, production and distribution.
Teaching methods	Simulation game
Contact hours per week	4 SWS
Total workload of the unit (h)	150 h
Total time of contact hours (h)	60 h
Total time of examination incl. preparation (h)	30 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	60 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Manuals for TopSim or TheFreshConnection Chopra, S., Meindl, P., Supply Chain Management. Pearson; Mangan, J. et. Al., Global Logistics and Supply Chain Management. Wiley. Stadtler, H.; Kilger, C.; Meyr, H., Supply Chain Management and Advanced Planning. Springer; current editions
Type and form of assessment	
Grading of the assessment	Graded, according to § 15 General Regulations for PO
Further information	None

## Modulbeschreibung zum Modul 13: Master Thesis mit Abschluss-Kolloquium

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	Master Thesis
Modulnummer	13
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Master Thesis mit Abschluss-Kolloquium
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	5 Monate
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	25 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 40 Credits
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 40 Credits
Modulprüfung	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 5 Monate) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchsten 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Masterarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist wissenschaftliche Methoden selbstständig anzuwenden und auf der Grundlage von vertieftem und/oder spezialisiertem Wissen in ihrem oder seinem Studienggebiet zu Problemlösungen auch in neuen und unbekanntem Umfeldern bearbeiten, zusammenfassend präsentieren und wissenschaftlich argumentativ begründen kann. Die Masterarbeit ist in Schriftform vorzulegen.
Inhalte des Moduls	Die Themen können auf den selbstgewählten Vorschlägen der Kandidaten beruhen. Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche oder verkehrswirtschaftliche Ausrichtung des Themas ist erforderlich.
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	750 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	

## Modulbeschreibung zum Modul 14: Praxis-Transfer-Projekt

Studiengang	Global Logistics (Master of Science)
Modultitel	Praxis-Transfer-Projekt
Modulnummer	14
Modul-Code	
Verwendbarkeit des Moduls	Global Logistics (Master of Science)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Zusatzmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 20, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen anhand bisheriger oder aktueller Tätigkeiten zu reflektieren. Sie können praktische Beispiele aus dem betrieblichen Umfeld vor dem Hintergrund der im Studium vermittelten theoretischen Inhalte diskutieren und die wechselseitige Relevanz der Inhalte und Methoden reflektieren. Die Studierenden verbessern dadurch ihre Argumentationsfähigkeiten.</p> <p>Die Studierenden führen einen eigenen Reflexionsprozess durch und erleben dadurch auch eine Reflexionsmethode. Sie können aktuelle theoretische Entwicklungen erkennen, analysieren und in das jeweilige Praxisfeld einordnen. Sie erkennen die Zielrichtung einer akademischen Ausbildung und können wissenschaftliche Methodenkompetenz auf ein Praxisgebiet übertragen.</p> <p>Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie sind in der Lage, sich selbstständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen und sich selbstkritisch mit Ihrem eigenen theoretischen Lernfortschritt auseinanderzusetzen.</p>
Inhalte des Moduls	Praxis-Transfer-Projekt
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	900
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke